



**Wir stellen die Kinder
in den Mittelpunkt**

Mittelschule Weitersfeld

Leistungsbeurteilung

Fassung: Oktober 2026



Allgemeine Beurteilungskriterien

GRUNDLAGEN

Die Grundlagen für die Leistungsbeurteilung an der Mittelschule Weitersfeld bilden die Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO) – online unter <https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009375>

der Lehrplan für Mittelschulen – online unter <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20007850>

sowie das Schulunterrichtsgesetz – online unter <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009600>

BEURTEILUNGSTUFEN (NOTEN)

- 1 Mit „Sehr gut“ (1) sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.
- 2 Mit „Gut“ (2) sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.
- 3 Mit „Befriedigend“ (3) sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.
- 4 Mit „Genügend“ (4) sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.
- 5 Mit „Nicht genügend“ (5) sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

DIFFERENZIERTE LEISTUNGSNIVEAUS

In den differenzierten Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Lebende Fremdsprache erfolgt ab der 6. Schulstufe eine Unterscheidung nach den zwei Leistungsniveaus „Standard“ und „Standard AHS“. Die inhaltlichen Anforderungen des Niveaus „Standard AHS“ entsprechen jenen der Unterstufe der allgemeinbildenden höheren Schule, wobei ...

- ein „Genügend“ im Leistungsniveau „Standard AHS“ der Beurteilung „Gut“ im Leistungsniveau „Standard“, ...
- ein „Nicht Genügend“ im Leistungsniveau „Standard AHS“ bestenfalls der Beurteilung „Befriedigend“ im Leistungsniveau „Standard“, ...
- ein „Sehr gut“ im Leistungsniveau „Standard“ zumindest der Beurteilung „Befriedigend“ im Leistungsniveau „Standard AHS“ entspricht.

GEWICHTUNG DER LEISTUNGEN

Die Gewichtung der einzelnen Teilleistungen in den jeweiligen Fächern richtet sich nach ihrem Umfang. Für die Beurteilung gilt nicht nur das bloße Erbringen der Leistung als Beurteilungsgrundlage, sondern auch die Qualität der erbrachten Leistung.

Negative Leistungen bei den Schularbeiten führen daher nicht automatisch zu einer negativen Zeugnisnote. Sie können bis zu einem gewissen Grad durch andere Leistungen kompensiert werden. Andererseits sind aber auch positive Schularbeitsnoten bei sehr schwacher Mitarbeitsleistung keine Garantie für eine positive Zeugnisnote.

MÜNDLICHE „WUNSCHPRÜFUNG“ (§5 LBVO)

Auf Wunsch des Schülers ist in jedem Pflichtgegenstand (ausgenommen in den im Abs. 11 genannten Pflichtgegenständen) einmal im Semester (...) eine mündliche Prüfung durchzuführen. Die Anmeldung zur Prüfung hat so zeitgerecht zu erfolgen, dass die Durchführung der Prüfung möglich ist. (Abs. 2)

Die mündliche Prüfung eines Schülers darf in den allgemeinbildenden Pflichtschulen (...) höchstens zehn Minuten (...) Minuten dauern. (Abs. 4)

Die im Rahmen der einzelnen mündlichen Prüfung erbrachte Leistung ist keine Entscheidungsprüfung sondern zählt als zusätzliche Beurteilung zur Gesamtbeurteilung!

ABWESENHEIT/KRANKHEIT

Bei Abwesenheit bzw. versäumten Unterrichtseinheiten ist es wichtig, sich selbstständig über den Lehrstoff und die Hausübungen zu informieren und die versäumten Inhalte in Absprache mit den Lehrpersonen zum frühestmöglichen Termin nachzubringen.

Deutsch

SCHULARBEITEN

- Zwei Schularbeiten pro Semester
- Die Anforderungsbereiche betreffen Inhalt, Textstruktur, Stil, Ausdruck, Sprachrichtigkeit, Lesen und Hören.

MITARBEIT

Die Unterrichtsmaterialien (Bücher, Heft, Mappe) müssen zu Stundenbeginn bereitliegen. Versäumte Unterrichtsinhalte sind selbstständig nachzuholen.

MITARBEITSLEISTUNGEN

Mündliche und schriftliche Stundenwiederholungen

Aktive und konstruktive Mitarbeit während der Stunde:

- Beteiligung an der Erarbeitung des Lehrstoffes
- Führen einer ordentlichen Mitschrift
- aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Diskussionen
- Bearbeitung schriftlicher Arbeitsaufträge während der Stunde

HAUSÜBUNGEN

Arbeitsaufträge sind eigenständig, vollständig und in ordentlicher Form bis zum vereinbarten Termin zu erledigen. Hausübungen zählen zu den Mitarbeitsleistungen.

MÜNDLICHE UND SCHRIFTLICHE ÜBUNGEN BZW. WIEDERHOLUNGEN

Gedichte, Referate, Leseübungen, ...

Rechtschreib- und Grammatikübungen

Diktate (werden vorher angekündigt!)

Mathematik

Tipps, um in Mathematik erfolgreich zu sein

- Arbeite in der Stunde fleißig mit! Dabei lernt man sehr viel und du sparst Zeit, die du zu Hause dann mit schönen Dingen verbringen kannst!
- Achte darauf, dass du Versäumtes zügig nachholst.
- Mache deine Hausübungen pünktlich und gewissenhaft, denn sie dienen der Übung und dir und uns zur Kontrolle, ob du den Stoff verstanden hast!
- Mache die Verbesserungen ebenfalls pünktlich und gewissenhaft, um aus deinen Fehlern zu lernen.
- Mathematik ist ein aufbauender Gegenstand! Vergiss nicht alte Kapitel (auch aus den Vorjahren) bei Bedarf zu wiederholen!

SCHULARBEITEN

2 pro Semester

SCHRIFTLICHE WIEDERHOLUNGEN

- KoKos (Kompetenzkontrollen) nach jedem abgeschlossenen Thema
- gelegentliche schriftliche Mitarbeitsüberprüfung am Beginn/Ende der Stunde zur Evaluierung

MITARBEIT/ARBEITSHALTUNG

- Aktive Mitarbeit im Unterricht
- ordentliche, übersichtliche und vollständige Heft- und Mappenführung
- termingerechte Erbringung von Hausübungen und Freiarbeiten
- gewissenhafte Bearbeitung der gestellten Aufgaben
- selbstständiges Nacharbeiten verpasster Schulübungen
- gute Vorbereitung auf den Unterricht
- gewartete und vollständige Materialien
- Erbringung zusätzlicher Leistungen

Englisch

Im Unterrichtsfach Englisch werden folgende Bereiche bewertet:



SCHULARBEITEN

2 pro Semester

MITARBEIT/ARBEITSHALTUNG

- aktive Mitarbeit am Unterricht
 - Beteiligung an der Erarbeitung des Lehrstoffes
 - Führen einer ordentlichen Mitschrift
 - aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Diskussionen
 - Bearbeitung schriftlicher Arbeitsaufträge während der Stunde
- termingerechtes Erbringen der Aufgaben/Hausübungen/Verbesserungen
- selbstständige und sorgfältige Ausführung der Aufgaben
- sorgfältige Vorbereitung auf den Unterricht (alle Materialien sind vorbereitet!)
- laufendes Mitlernen, Wiederholen und Üben

SCHRIFTLICHE ÜBUNGEN/WIEDERHOLUNGEN

Die Inhalte der Überprüfungen werden vorab bekannt gegeben!

Bei der Beurteilung von Texten ist nicht nur die Menge der Fehler ausschlaggebend, sondern auch die Anwendungsbereitschaft von Vokabular und Grammatik, der Ausdrucksweise, dem Textaufbau und der inhaltlichen Erfüllung der gestellten Aufgabe.

SPEAKING

In Paar- und Gruppenarbeiten soll nur Englisch gesprochen werden.

Mündliche Überprüfungen

Präsentationen:

- eigenständige Ausarbeitung des Themas
- Handout/PowerPoint/Plakat
- termingerecht

Beurteilung von Schularbeiten in Deutsch, Mathematik und Englisch

Für die Beurteilung der jeweiligen Kompetenzen werden die Stufen A bis E herangezogen:

A – Sehr gut	91% – 100%	weit über das Wesentliche hinaus, hohe Eigenständigkeit
B – Gut	81% - 90%	über das Wesentliche hinaus, Ansätze zur Eigenständigkeit
C – Befriedigend	66% - 80%	das Wesentliche zur Gänze erfüllt
D – Genügend	51% - 65%	das Wesentliche überwiegend erfüllt
E - Nicht genügend	0% - 50%	

Bei der Beurteilung von Schularbeiten werden die Kompetenzen in drei Handlungsebenen zusammengefasst. Für jede Handlungsebene ergibt sich eine eigene Beurteilung (A–E). Die Gesamtnote ergibt sich aus diesen bewerteten Teilbereichen.

Für eine positive Gesamtbeurteilung müssen prinzipiell alle drei Teilbereiche positiv erfüllt werden. Wird ein Teilbereich mit E beurteilt, ist eine positive Gesamtbeurteilung nur möglich, wenn die anderen beiden Teilbereiche mit A oder B erfüllt sind.

Bei der Beurteilung für das ganze Schuljahr werden grundsätzlich alle während des Unterrichtsjahres erbrachten Leistungen berücksichtigt (siehe Beurteilungskriterien der einzelnen Unterrichtsgegenstände). Dabei sind die zuletzt erbrachten Leistungen stärker zu gewichten.

Realien- bzw. „Lernfächer“

Geschichte und Politische Bildung, Geografie und Wirtschaftskunde, Biologie,
Physik, Chemie, Musik

MITARBEIT

- aktive Beteiligung am Unterricht
- konstruktive Arbeitshaltung
- Organisation der Unterrichtsmaterialien
- saubere und vollständige Heftführung, Versäumtes wird selbständig nachgeholt
- pünktliches Erbringen von Arbeitsaufträgen
- sorgfältige Vorbereitung von Präsentationen/Referaten
- Beteiligung an Partner- und Gruppenarbeiten
- freiwillige Zusatzaufgaben bzw. selbständige Informationsbeschaffung, die den Unterricht ergänzt

SCHRIFTLICHE BZW. MÜNDLICHE LEISTUNGSFESTSTELLUNGEN (JE NACH GEGENSTAND)

- mündliche/schriftliche Wiederholungen bzw. Tests
- Präsentationen, Referate bzw. Redeübungen nach Terminvereinbarung

Künstlerische, kreative, grafische und handwerkliche Fächer

Kunst und Gestaltung, Technik und Design, Ernährung und Haushalt,
Geometrisch Zeichnen, Musik

MITARBEIT

- Mitbringen und Bereithalten der geforderten Unterrichtsmaterialien
- Sorgsamer Umgang mit Schulmaterial (dazu zählen u.a. Werkzeuge, Geschirr und Instrumenten), eigenem Material und fertigen Arbeiten
- Einhalten von Terminabsprachen
- Sauberes Hinterlassen der Arbeitsplätze (Tische, Boden, Waschbecken, ...)
- Sorgfältige und vollständige Führung der Mitschriften und Mappen
- Selbstständiges Ausarbeiten bzw. Präsentieren eines Themas
- Regelmäßige mündliche Wiederholungen

FACHSPEZIFISCHE BEURTEILUNGSKRITERIEN

- Aktive und konstruktive Teilnahme bei der Erarbeitung neuen Lehrstoffes
- Anwenden von Wissen, Können und neuen Lerninhalten
- Selbstständige Arbeit an praktischen, künstlerischen, grafischen, ... Aufgabenstellungen
- Teamfähigkeit
- Zeitmanagement

ARBEITSERGEBNISSE

- Erfüllung der Aufgabenstellung
- Sorgfalt bei der Ausführung
- Gestaltungsidee und Originalität
- Reflexion über die eigene Arbeit
- termingerechte Abgabe aller im Rahmen des Unterrichts angefertigten praktischen Arbeiten; nicht abgegebene bzw. fehlende praktische Arbeiten werden mit der Note „5“ bewertet (Ausnahmefälle: Krankheit bzw. besondere Umstände)

Bewegung und Sport

Für die Beurteilung werden die im Unterricht kontinuierlich gezeigten Leistungen herangezogen. Besonders wichtig sind aktive Teilnahme, Leistungsbereitschaft, persönlicher Einsatz und die individuelle Entwicklung. Sportliche Spitzenleistungen allein sind nicht ausschlaggebend.

AKTIVE TEILNAHME UND LEISTUNGSBEREITSCHAFT

- aktive Teilnahme an Übungen, Spielen und Bewegungsaufgaben
- sichtbare Anstrengung und Bereitschaft, Neues auszuprobieren und auch bei Schwierigkeiten weiterzuarbeiten
- selbstständiges Arbeiten, Üben und Umsetzen von Rückmeldungen
- Übernahme einfacher organisatorischer Aufgaben, z. B. Auf- und Abbau von Geräten

FAIR PLAY UND SOZIALKOMPETENZ IM SPORTLICHEN HANDELN

- faires Verhalten, Einhalten von Spiel- und Sicherheitsregeln
- Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, gegenseitige Unterstützung und respektvoller Umgang
- verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber Mitschüler:innen und Materialien

BEWEGUNGSKÖNNEN UND INDIVIDUELLE ENTWICKLUNG

- Ausführung und Verbesserung grundlegender sportlicher Techniken, Koordination, Ausdauer und Bewegungsqualität
- individueller Lernfortschritt und Entwicklung im Verlauf des Semesters
- die konkrete sportliche Leistung wird berücksichtigt, steht aber nicht allein im Vordergrund

ORGANISATORISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

Geeignete Sportkleidung, passende Sportschuhe/Hallenschuhe und eine Trinkflasche sind zu jeder Sportstunde mitzubringen. Bei Verletzung, Erkrankung oder sonstigen Einschränkungen ist die Lehrperson rechtzeitig zu informieren. Können aufgrund von Verletzungen, Erkrankungen oder sonstigen Einschränkungen sportliche Übungen nicht ausgeführt werden, erhalten die Schüler:innen wichtige Ersatzaufgaben (Schiedsrichter, Leistungen notieren, ...).

Eine Turnbefreiung für Nachmittagsstunden ist ausschließlich in Absprache mit der Schulleitung zu erwirken.

HINWEIS ZUR BEURTEILUNG: Im Fach Bewegung und Sport werden unterschiedliche körperliche Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angemessen berücksichtigt. Bei erkennbarem Leistungswillen haben Einsatz, Bemühen und individuelle Entwicklung einen hohen Stellenwert.